

Bahmann muss jetzt Farbe bekennen!

MARKKLEEBERG - Welcher Sachse paddelt bei der EM in Nottingham um die Medaillen mit?

Diese Frage wird endgültig zwar erst in zwei Wochen in England beantwortet, wenn es um den Einzug ins EM-Finale geht, aber zumindest fällt am Wochenende im Markkleeberger Kanu Park die Entscheidung, wer die

deutschen Farben dort vertritt.

Und mit Jan Benzien im Einer-Canadier und dem Zwei-

KANU

er-Canadier-Team Frank Henze/David Schröder sind zwei Leipziger Boote in einer guten Ausgangsposition. Nach zwei von vier Wettkämpfen liegen sie jeweils auf Rang zwei. Auf

ihrer Heimstrecke, dem 270 Meter langen Wildwasserkanal, soll nun der Sack zugemacht werden.

Noch ein Wörtchen um das EM-Ticket mitreden will auch der Plauener Christian Bahmann. Nach seinem Umstieg vom Zweier auf den Einer-Canadier ist er endlich wieder ein heißer Kandidat für einen der drei EM-Plätze. Nach dem ersten

Quali-Wochenende in Augsburg liegt er jedoch nur auf Rang vier. Bahmann: „Ich fahre auf Angriff, denn ich will unbedingt das Ticket.“ **Enrico Lucke**

Christian Bahmann muss in Markkleeberg mit Vollgas durch die Wellen und die Stangen fahren, um einen EM-Ticket-Platz zu erpaddeln. Foto: Lutz Hentschel

